



## Media Relations

Fernsehstrasse 1-4  
8052 Zürich

Telefon +41 44 305 50 87  
E-Mail [mediarelations@srf.ch](mailto:mediarelations@srf.ch)  
Internet [www.srf.ch/medien](http://www.srf.ch/medien)  
Datum 18. März 2019

22. Januar 2019 / TV / Kultur

<b>Titel</b>	<b>«DOK»: Lawinen – Schicksal oder Schuld? – Eine Langzeitbeobachtung</b>
Ausstrahlungsdatum	Donnerstag, 24. Januar 2019, 20.05 Uhr, SRF 1
<b>Text</b>	<p><b>Im Lawinenwinter 1999 kamen in den Alpen 74 Menschen auf der Strasse und in Gebäuden ums Leben – 17 davon allein in der Schweiz. Wie ist die Lage an diesen Orten des Unglücks 20 Jahre danach? Wie geht es den Menschen, und was wurde seitdem für die Sicherheit getan? Eine Dokumentation von Gieri Venzin.</b></p> <p>Im Februar 1999 fielen in den Alpen fünf Meter Schnee. Ganze Täler waren tagelang von der Umwelt abgeschnitten und Hunderttausende Touristen sassen in den Bergen fest. Innerhalb weniger Tage kamen Tausende zum Teil sehr grosse Lawinen bis ins Tal. In Evolène im Unterwallis forderte eine einzige Lawine zwölf Menschenleben. Im österreichischen Galtür drang eine Lawine mitten ins Dorf.</p> <p>«Wir haben die dramatischen Tage überwunden, aber es bleiben Narben», sagen Betroffene. Für Jean-Luis Combes ist nichts mehr, wie es einmal war: «Die Lawine hat mir die ganze Familie genommen.»</p> <p>Der Lawinenschutz hat seither grosse Fortschritte gemacht. Die Tragödien von Galtür und Evolène wären heute nicht mehr möglich – nach menschlichem Ermessen. Einer der für die Sicherheit Verantwortlichen sagte heute: «Ich habe ein gutes Gewissen.»</p> <p>Der Bündner Filmmacher Gieri Venzin hat Sicherheitsverantwortliche und Betroffene über die letzten 20 Jahre immer wieder besucht. Entstanden ist dabei ein eindrückliches Dokument über das Leben im Umgang mit Naturgewalten.</p>
URL der Sendung	<a href="http://srf.ch/dok">http://srf.ch/dok</a>
Link Newsroom	<a href="http://www.srf.ch/medien/news/dok-lawinen-schicksal-oder-schuld-eine-langzeitbeobachtung/">http://www.srf.ch/medien/news/dok-lawinen-schicksal-oder-schuld-eine-langzeitbeobachtung/</a>